

Wie ihr zur Ursache eurer Probleme gelangt, den Auslöser offen legt und loslasst



Von Anna Merkaba, am 30. April 2014, gefunden auf [Sacred Ascension Merkaba](#).

Wie ihr zur Ursache eurer Probleme gelangt, den Auslöser freilegt und loslasst. Während wir durch die massiven Energien der Tetrade navigieren, die uns und den Planeten treffen, gelangt viel an alten Erfahrungen, Glaubenssätzen, Verständnis und „Wissen“ an die Oberfläche um geheilt zu werden.

Ich für meinen Teil empfand die vergangenen paar Wochen sehr intensiv, meine Gedankenprozesse und mein Energielevel änderten sich fast sekundlich. Von himmelhochjauchzend bis zu Tode betrübt. Und auch wenn diese Achterbahnfahrt nicht wirklich spaßig war, und mich weiterhin jeden Tag fordert, bin ich meiner Führung unendlich dankbar, dass sie mir so die Möglichkeit gibt, alles loszulassen.

Ich weiß, dass ihr ALLE durch die gleiche Phase der Aufklärung geht. Was ich nun mit euch teilen möchte, ist ein Durchbruch den ich gestern hatte, in der Hoffnung, dass meine Erfahrung euch dabei hilft die ursächliche Wurzel eurer eigenen Probleme zu erkennen.

Um zu erklären wie diese Aufklärung und der damit verbundene Loslass-Prozess funktionieren, muss ich eine sehr persönliche Erfahrung mit euch teilen.

So lange wie ich mich erinnern kann, hatte ich Probleme damit, mich nah am Meer aufzuhalten, besonders wenn es dort eine Uferpromenade gab, viele Menschen anwesend waren und Wind aufkam.

Ich verstand nie, warum das so war, aber jedes Mal wenn ich abends am Meer war, schlug mein Herz wie wild und mein ganzer Körper war im Angst-Modus, es fiel mir schwer zu atmen und alles was ich wollte, war zurück ins Haus zu rennen und die Tür hinter mir zu schließen.

Ich habe wirklich alles unter der Sonne probiert, jede Art Therapie und Heilmittel. NICHTS half. Ich verblieb damit, mir selbst zu sagen, dass es ok war, dass ich es tun könnte, aber statt einen Spaziergang am Strand zu genießen, der eigentlich unglaublich entspannend sein sollte, das ist

ja was uns eigentlich in den Sinn kommt wenn wir an Ferien, Palmen, Wärme usw. denken, stattdessen versetzte mich diese Situation in den Panik-Modus.

Ich verstand nur nie wieso. Warum hatte diese Situation eine solche Wirkung auf mich? Ich dachte daran, dass es vielleicht zu heiß wäre oder zu kalt, dass ich allergisch auf etwas reagieren könnte, oder müde wäre, dass es zu viele Menschen seien, oder dies oder das, oder vielleicht hatte ich etwas Falsches gegessen... All diese Gedanken schwirren durch meinen Kopf und ich versuchte herauszufinden, was es war, dass mir solche Probleme bereitete, statt einfach den Moment zu genießen.

Bis ich mich endlich, auf der Mitte meines Weges, dazu entschloss, mich auf eine Bank zu setzen und meine Führung zu bitten: „BITTE ZEIGT MIR WO ALL DAS BEGONNEN HAT!“ ...und dann erlaubte ich den Bildern mich zu fluten.

Ich sah mich, am Meer, warmer Wind wehte durch mein Haar, es war Abend und um mich herum viele Menschen, ängstliche, nervöse Menschen, die warteten, darauf warteten die Antwort zu hören, die magischen Worte.



Als ich ungefähr elf Jahre alt war, verließ ich mit meinen Eltern das Land, in dem ich geboren wurde, nur mit einem Koffer voll Kleidung. Wir ließen absolut alles zurück, auch Verwandte, Freunde und alles was uns lieb war. Meine Eltern hatten sich zu diesem Schritt entschieden, in der Hoffnung uns, ihren Kindern, ein Leben zu ermöglichen, von dem sie aus irgendeinem Grund wussten, wir könnten es nicht in dem Land haben, in dem ich geboren wurde.

Wir gingen ohne irgendeine Möglichkeit je zurückzukehren. Alle Papiere, die uns berechtigten in diesem Land zu leben, wurden uns genommen, jeglicher Kontakt zu Verwandten oder dergleichen wurde verboten, nichts von Wert durfte das Land mit uns verlassen. Alles, bis auf die Kleidung die wir mit uns trugen, musste dort bleiben. Und so, nicht wissend wo wir ankommen würden und in der Hoffnung es bis nach Amerika zu schaffen, brachen wir auf. Damals gab es noch keine direkte Verbindung zwischen den zwei Ländern und wir reisten schließlich durch ein Land mit einer Küste. Es gab ein paar Länder, die Flüchtlinge wie uns aufnahmen, aber wir wussten nicht, welches davon uns seine Türen öffnen und wo wir am Ende landen würden.

Es war dieses Land, indem mein Problem ausgelöst wurde. Jeden Abend gingen wir zum Strand, wo Vertreter verschiedener Länder alle Immigranten versammelten und ihre Namen ausriefen. Jeden Abend warteten meine Eltern und ich ängstlich darauf, dass unsere Namen genannt werden würden. Hunderte Menschen um uns herum hofften ebenfalls, dass dies endlich die Nacht wäre, in der sie erfahren würden, wo ihr neues Zuhause sei. Jeden Abend überflutete Angst den Strand, Panik, Traurigkeit und Enttäuschung.

All diese Energie hatte einen großen Einfluss auf mich. Aber weil ich ein Kind war, stopfte ich einfach alles in mich hinein, ohne mir bewusst darüber klar zu sein, was das für Auswirkungen haben würde. Fein säuberlich und effizient hat mein Unterbewusstsein diese Erfahrung in meinem Körper verstaut, damit ich mich nicht bewusst damit auseinandersetzen musste und mit meinem Leben fortfahren konnte, ohne darüber nachzudenken.

Nichtsdestotrotz ist dieser Auslöser geblieben. Und jedes Mal, wenn ich mich am Strand aufhielt und die Bedingungen diesem Moment ähnelten, kamen all diese Gefühle und Gedanken voller Angst und Panik wieder an die Oberfläche.

De ganze Zeit, wurde ich durch mein Unterbewusstsein beeinflusst, die ganze Zeit, konnte ich das Meer nicht genießen, weil diese eine Erfahrung eingespeichert war. Als ich das endlich begriff, als ich mir endlich erlaubte, dahin zurückzukehren, den Moment noch einmal zu erleben und, was am wichtigsten war, diesen Moment zu erlösen, dankbar für ihn zu sein und ihn loszulassen... saß ich nun auf dieser Bank, fühlte den Wind in meinen Haaren und starrte auf das Meer und zum ersten Mal seit Jahren lächelte ich, völlig im Frieden, und ehrfürchtig, dass meine Führung mir erlaubte, den Moment zu verstehen und was er auslöste loszulassen.



[photo: shutterstock](#)

Ich habe diesen Auslöser seither durch einen neuen ersetzt, die Situation mit einer anderen Erfahrung verknüpft, mit einer die friedlich ist. Es hat mich einige Zeit gekostet diese neue Erfahrung in meinem Unterbewusstsein zu verankern, aber es funktioniert.

Noch einmal, der Grund wieso ich diese sehr persönliche Erfahrung mit euch teile ist, um euch verständlich zu machen, dass es möglich ist euch selbst zu heilen und euer Leben zu verändern, einfach in dem ihr euch erlaubt, dorthin zu gehen, zum tiefsten, vielleicht manchmal dunkelsten Moment eures Lebens und ihn loszulassen.

Selbst wenn ihr euch nicht an die Erfahrung erinnert, selbst wenn ihr rückblickend vielleicht denkt dass es albern ist, zu der Zeit als euer Problem sich verankerte, habt ihr das nicht so gesehen. Zu diesem Zeitpunkt war es traumatisch und deshalb ist es so wichtig für euch, dorthin zurückzukehren und es zu erlösen.

Also, jene von euch, die unter verschiedensten Beschwerden leiden, bitte ich, dem eine Chance zu geben.

Setzt euch hin und entspannt euch, lasst das endlose Geschnatter des Tages in eurem Kopf verstummen.

Denkt an das Problem das euch beschäftigt und sagt: „Meine liebe Führung, bitte zeigt mir, führt mich zurück zu dem Moment, in dem dieses Problem seinen Anfang nahm.“

Anschließend ist es sehr wichtig, euch zu erlauben, zu diesem Moment zurückzukehren, selbst wenn ihr beginnt den Schmerz zu spüren, selbst wenn ihr weinen müsst, das ist alles nicht wichtig, weil du ihr euch erlauben müsst, in diesem Moment zu sein, die Dinge klar zu sehen und sie dann loszulassen. Sagt: „Ich lasse diese Erfahrung los! Sie dient mir nicht länger auf eine positive Weise. Ich wünsche sie zu erlösen!“

Öffne dann deine Augen und bringe dich rasch zurück ins Hier und Jetzt.

Sei dankbar für alles was du jetzt hast und auch für das, was du durchgemacht hast, weil es eine notwendige Erfahrung für dich war, um zu wachsen und dein Bewusstsein zu erweitern. Sag „Danke!“ für diese Erfahrung und jetzt... Ersetze die mit dem Auslöser verbundenen Gedanken und Gefühle. Sage “Wenn ich in Zukunft an “XYZ” denke werde ich Freude, Frieden und Ruhe usw. fühlen“, was immer ihr gern fühlen wollt.

Und schlussendlich, erlaubt euch, im Jetzt Moment zu sein, genießt ihn, kostet ihn aus. Entweder sofort oder nach einer kleinen Weile, ihr werdet euch besser fühlen.

Also bitte, erlaubt eurer Führung euch zu helfen, zu heilen und ins Gleichgewicht zu bringen.

Ich hoffe dass das vielen von euch hilft. Ich liebe euch alle! Ich wünsche euch ein frohes Offenlegen und Loslassen! – Anna Merkaba (Energie-Fernheilerin, Medium und Lichtarbeiterin)

